

Kreisverband Erzgebirge

Zwei Erzgebirgler unterwegs

Florian und Christian besuchen den Partnerverband Hannover Land

Seit etwa zwei Jahren verbindet die JuliA Erzgebirge eine Verbandspartnerschaft mit den JuLis Hannover Land.

Anlässlich des 2. Sommerfestes der JuLis Hannover-Land waren Christian Hertig und Florian Endt vom 11. bis 13. Juli zu Besuch in und um Hannover. Dabei stand eine bunte Mischung aus Kultur und politischer Debatte auf dem Plan, aber auch das Feiern kam nicht zu kurz – um das typische „Hannöversche“ Kultgetränk „Lüttje Lage“ kamen die beiden Erzgebirgler nicht drum herum. Am Freitag besuchten sie ein liberales Hoffest und kamen dort mit ortsansässigen FDP-Politikern ins Gespräch. Samstag führte der „rote Faden“ zu den wichtigsten Se-

henswürdigkeiten der Landeshauptstadt Niedersachsens und anschließend ging es ins Stadion des SV Arminia Hannover zum Benefiz-Fußballspiel „Oliver Pocher Allstars gegen Per Mertesacker and Friends“. Der Abend war dem Feiern gewidmet, wobei auch da – so sind Jungliberale nun einmal – nicht ganz von politischen Debatten über aktuelle Themen gelassen werden konnte. Auch wurden Details der zukünftigen Zusammenarbeit besprochen. Speziell im programmatischen Bereich soll diese weiter ausgebaut werden. Auch am Sonntagvormittag war die Ausgestaltung der Verbandspartnerschaft Thema und zugleich der Abschluss des Besuches. (flo/alh)



Marcus meint ...

Liebe JuliAner, JuLis und Freunde, zugegeben, Volleyballspielen ist nicht gerade unsere Stärke - wir haben es trotzdem versucht und im Sport ist dabei schon (fast) alles. Weiteres dazu könnt ihr auf Seite 2 nachlesen.

Politisch wollen wir allerdings nicht nur dabei sein - sondern am besten mittendrin: Selber mit anpacken, diskutieren, Ideen entwickeln und für die besseren Argumente streiten. Die Berichte in diesem Newsletter aus den Kreisverbänden sprechen für sich, es wurde gewählt und und einiges beschlossen.

Und die nächste Möglichkeit, sich einzubringen, bietet sich bereits in wenigen Wochen, beim Jugendpolitischen Forum, das die Wilhelm-Külz-Stiftung gemeinsam mit der JuliA Sachsen in Plauen abhalten wird. Ich würde mich freuen, Euch dort zahlreich zu sehen!

*Mit liberalen Grüßen,
Euer*



(v. l. n. r.): Christian Hertig (Schatzmeister JuliA Erzgebirge), Andreas Gläfke (Kreisvorsitzender Hannover Land), Marcel Niemann (Pressesprecher Hannover-Land), Florian Endt (Kreisvorsitzender JuliA Erzgebirge, Mitglied des Landesvorstands), Thorben Lüdemann (Schatzmeister und Orga Hannover-Land)

Svens Augenzeugenbericht

Landesvorstand goes Beachvolleyball

Am Samstag, den 5. Juli lud die FDP Leipzig zu ihrem traditionellen Sommerfest ein. Begleitet wurde das Sommerfest von einem Ereignis der besonderen Art. Vier Mannschaften standen sich in einem Beachvolleyballturnier gegenüber. Eine Mannschaft bestand aus dem Landesvorsitzenden Marcus Viefeld nebst seinen beiden Stellvertretern Sven Herbst und Alexander Hausmann plus einer geheimen Spielerin, deren Identität erst kurz vor Spielbeginn preisgegeben wurde. Auch wenn Alexander öfter mit dem Gesicht im Sand zu finden war, hat das Team insgesamt eine gute Figur abgegeben und konnte mit dem ein oder anderen Leipziger locker ins Gespräch kommen. Das Wetter war den Liberalen gewogen. Bei sommerlichen Temperaturen und einer lauen Brise legten sich alle Mannschaften ordentlich ins Zeug.

Während den Spielpausen konnten alle bei Steaks, Würstchen und einem Fass Freibier neue Energie tanken. Nach mehreren Spielen und einigen Stunden im Sand verzichtete man im gegenseitigen Einvernehmen darauf es ausarten zu lassen. So wurde zum Beispiel darauf verzichtet einen genauen Sieger zu ermitteln. Der Spaß war alles was zählt. Am fortgeschrittenen Abend wurde eine neue Art des Volleyballspiels definiert. Näheres dazu können euch die Spieler berichten. So wurde zum Beispiel auf ein Volleyballnetz komplett verzichtet. Ersetzt wurde dieses durch die Argusaugen der Anja Birnbaum die trotz geschwellenem Handgelenk die Mannschaften tatkräftig unterstützte. An dieser Stelle vielen Dank Anja für deinen Einsatz.

Grüße, Sven Herbst



Alex



Sven



Anja



Team LaVo

FOTOS: MARCUS VIEFELD

Das Jugendpolitische Forum ruft

Vom 15. - 17. August lädt die Wilhelm-Külz-Stiftung zum Jugendpolitischen Forum nach Plauen ein.

Ziel des Forums ist es, die derzeitige Situation und Entwicklungsmöglichkeiten der Jugend in unsere Gesellschaft zu analysieren und die gefundenen Antworten in die aktive Landespolitik weiterzuleiten. Es sollen konstruktive Lösungen gefunden und diskutiert werden. Gerade in den Bereichen Bildung, Sport, Freizeit und Förderung von Jugendkultur besteht erheblicher Nachholbedarf.

Beim Forum werden u.a. auch Referenten der JuliA Sachsen vor Ort sein. Auch große Teile des Landesvorstandes sind bereits als Teilnehmer gemeldet. Weitere JuliAner vor Ort wären sehr wünschenswert.

Wenn ihr schon jetzt Gedanken dazu habt, mehr Informationen zum Thema haben wollt oder euch anmelden wollt, schreibt am besten eine Mail an sven.herbst@julia-sachsen.de. (alh)

Julia Anzeige

Umwelt kann auch gelb sein.

Vorstandswahlen im KV Chemnitz

Ronny Winkler erneut Kreisvorsitzender in Chemnitz

Die Jungen Liberalen Chemnitz (JuLis) wählten am Donnerstagabend, 17. Juli 2008, ihren neuen Kreisvorstand für die Legislatur 2008/09. Der bisherige Kreisvorsitzende Ronny Winkler (26, Student) wurde erneut im Amt bestätigt. Er führt den Verband bereits seit 2005.

Unterstützt wird er dabei von seinen Stellvertretern. Zum vierten Mal in Folge wurde Jens Weis (28, Politikwissenschaftler, Doktorand) als stv. Kreisvorsitzender für Programmatik im Amt bestätigt. Neuer Pressesprecher ist Peter Talatzko (27, Student), der bisher Beisitzer des Kreisvorstands war. Neu im Team des Vorstands ist Martin Thoma (20, Anlagenmechaniker) als stv. Kreisvorsitzender für Organisation. Hendrik Ihle (Betriebswirt) bleibt weiter Schatzmeister. Komplettiert wird der Vorstand von fünf Beisitzern.

Im Nachgang der Wahl erklärte Winkler: „Die JuLis haben sich in den letzten Jahren aktiv in die Chemnitzer Kommunalpolitik eingemischt und werden das auch weiterhin tun. Bei den Kommunalwahlen 2009 werden wir mit eigenen Kandidaten auf der Liste der FDP antreten.“ Die so angestoßene Verjüngungskur soll dazu beitra-

gen mehr Politik für junge Menschen und junge Familien zu machen. „Ein Stadtrat mit einem Durchschnittsalter von über 50 Jahren fehlt es gerade in dieser Richtung an kreativen Ideen und die Entscheidungen dauern zu lange. Nötig sind vor allem schnelle Entscheidungen bei der Ansiedlung oder Erweiterung von Unternehmen. Denn junge Menschen brauchen attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze, um in unserer Stadt eine Perspektive zu haben,“ so Ronny Winkler.

In den verabschiedeten Sachanträgen fordern die JuLis Chemnitz weiterhin eine Erneuerung der Internetpräsenz der Stadt Chemnitz. „Wer eine Stadt der Moderne sein will, muss das auch im Internet zeigen“, sagte Winkler. Die Stadtverwaltung soll zudem Internetadressen mit dem Kürzel „@chemnitz.de“ anbieten. „Das ist ein Beitrag für ein umfassendes Stadtmarketing und hilft dabei, die Chemnitzer mehr mit ihrer Stadt zu verbinden,“ erklärt Ronny Winkler abschließend. (jew/alh)



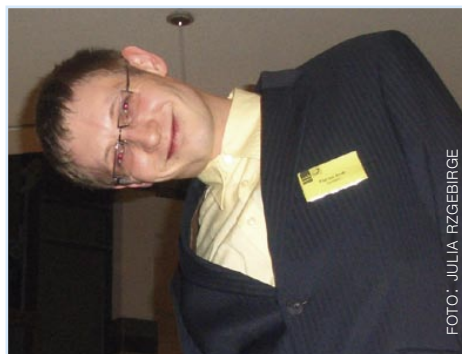
Peter Talatzko (l.), Martin Thoma (m.) und Ronny Winkler (r.) nach den Wahlen

Vorstandswahlen bei Julia Erz

Und wieder Endt

Zu Ihrem 8. Kongress versammelten sich die Jungliberalen des KV Erzgebirge im Julia/FDP-Hauptstadtbüro auf der Wolkensteiner Straße in Annaberg-Buchholz und wählten einen neuen Vorstand. Wiedergewählt wurde der ehemalige Vorsitzende des Annaberger Jugendparlaments Florian Endt. Unterstützt wird dieser von Karsten Gröger und Tobias Thomaka in den Funktionen des Programmatikers und Öffentlichkeitsbeauftragten.

Wichtiges Thema der Jungliberalen war der neue Großkreis Erzgebirge. Die Julia Erzgebirge sprach sich mit überwältigender Mehrheit für die Gründung eines Jugendparlaments aus, sowie für die Berufung sachkundiger Bürger als Berater der neuen Kreistagsausschüsse. „An der massiv niedrigen Beteiligung zur Kreistagswahl lässt sich die allge-



meine Verdrossenheit der Bevölkerung am politischen Geschehen messen“, so Endt. „Durch die Berufung sachkundiger Bürger in die Kreistagsausschüsse und der Gründung eines erzgebirgischen Jugendparlaments wäre mehr Beteiligung der Bevölkerung an der Politik im Erzgebirge möglich. Ein Zusammenwachsen der ehemaligen Kreise ist nur denkbar, wenn sich die Menschen aktiv einbringen können und Ihren neuen Großkreis aktiv mitgestalten dürfen.“ (tot/alh)

Nachwahl im KV Leipzig

„Anja macht es“

Der Kreisverband Leipzig hat eine neue Programmatikerin und einen neuen Beisitzer. Auf der Mitgliederversammlung wurde Anja Birnbaum zur Nachfolgerin von des bisherigen stellv. Kreisvorsitzenden Nikolai von Brandenstein gewählt. Ihr freierwerdender Beisitzerposten wurde mit Gunnar Späing direkt neu besetzt. Die nächsten regulären Kreisvorstandswahlen in Leipzig finden wieder im Winter statt.

Von den Wahlen abgesehen wurden allerhand Sachanträge behandelt. Ganze 16 Stück peitschten die Leipziger durch. Von diesen werden sicher einige auf den nächsten Landeskongress wieder auftauchen. Nach einem gemütlichen Bier ging auch diese Mitgliederversammlung am späten Abend zu Ende. (svh/alh)

Vorstellung des Landesvorstandes

Der Stllv. Landesvorsitzende für Programmatik Toralf Einsle

Hallo liebe Julis und JuliAner,

die meisten von euch haben sicher schon etwas von mir gehört. Trotzdem werden die wenigsten wissen, was ich neben meinem Engagement bei der JuliA-Sachsen noch so alles treibe.

Ich bin am 15. März 1980 als Teil eine zweieiigen Zwillingspaars in Magdeburg geboren. Kurz danach bin ich nach Pirna gezogen, wo ich auch den Großteil meines Lebens verbracht habe. In der Sächsischen Schweiz entdeckte ich frühzeitig meine Begeisterung für das Wandern und die Natur.

Während meiner Schulzeit besuchte ich u.a. das Werner-Heisenberg-Gymnasium in Riesa. Dies ist ein Gymnasium mit erweitertem mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil und steht direkt in der Tradition der Spezialschulen aus der DDR-Zeit. Die logische Folge davon war

ein technisches Studium an der TU Bergakademie Freiberg. Seit 2005 bin ich Diplom-Umweltingenieur.

Bereits etwas eher (2004) lernte ich meine heutige Frau Nicole kennen und lieben. Sie ist der Grund dafür, dass ich die Region Dresden verlassen habe. Mittlerweile wohnen wir in unserem Häuschen etwas außerhalb der Stadt Löbau. Von da aus pendle ich jeden Tag nach Dresden, wo ich bei Qimonda/Infineon als Betriebsingenieur arbeite. Dort unterstehen sämtliche Anlagen der Abluftreinigung meiner Verantwortung.

Die politische Arbeit innerhalb der JuliA-Sachsen hat mich persönlich so sehr geprägt und vorangebracht, sodass ich mittlerweile auch in der FDP Fuß fassen konnte. Als stellvertretender Vorsitzender kümmere ich mich im neuen FDP-Kreisverband Görlitz um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Natürlich mische ich



FOTO: TORALF EINSLE

mich auch immer wieder in die programmatische Diskussion ein.

KV Dresden beim Drachenbootrennen

„Und am Ende waren alle nass“

Die Jungliberalen Dresden haben auch dieses Jahr wieder beim Drachenbootrennen auf der Elbe teilgenommen. Das Team unter der Leitung von André Schindler startete im ersten Lauf der K.O.-Runde, wo nur der Sieger ins Finale weiterkommt. Leider musste sich die liberale Jugend dort mit dem zweiten Platz begnügen und konnte dadurch den Rest des Tages zum entspannten Trostfeiern und Bummel auf dem Elbhangfest nutzen.

Doch zuvor wurde Drachenboot-Neuling Ina mehr oder weniger freiwillig in der Elbe „getauft“. Böse Zungen behaupteten, sie wurde als Schuldige am Abschneiden der Mannschaft bestraft, aber nach Auswertung der Beweisfotos konnte ein Vergehen nicht bestätigt werden.



FOTOS: KV DRESDEN

Terminkalender

09.08.2008	Neugründung des Kreisverbandes Görlitz
15. - 17. 08.2008	Jugendpolitisches Forum in Plauen
05. - 07.09.2008	Tag der Sachsen in Grimma
04. - 05.10.2008	43. Landeskongress der Julia Sachsen auf Schloß Colditz
25. - 26.10.2008	37. JuLi-Bundeskongress in Pforzheim
31.10 - 01.11.2008	31. Landesparteitag der FDP Sachsen in Dresden

Weitere Termine findet ihr auf www.julia-sachsen.de und auf den Homepages der Kreisverbände.

Julia Sachsen

Julia auf dem Tag der Sachsen

Wie auch vergangenes Jahr werden wir 2008 auf dem Tag der Sachsen in Grimma mit einem Stand vertreten sein, um den eine oder anderen von unserer jugendpolitischen Arbeit zu überzeugen. Doch das Ganze ist kein Selbstläufer. Jeder Helfer am Stand zum Verteilen der Flyer, mit Besuchern ins Gespräch kommen

sowie Auf- und Abbau ist gern gesehen. Kleine Verpflegung wird organisiert. Wer mithelfen kann und möchte – und sei es nur für ein, zwei Stunden Standbetreuung – schreibe bitte an marcus.viefeld@julia-sachsen.de oder kontaktiere Marcus direkt. Danke schon einmal im Voraus. (alh)

KV Görlitz

Die Neugründung

Alle die Lust und Laune haben, sind herzlich zur Neugründung des Kreisverbandes Görlitz eingeladen. Das Ganze findet am 9. August um 14 Uhr statt auf dem Marienplatz am Dicken Turm in Görlitz. (alh)



Impressum

Dies ist der offizielle Newsletter der Jungliberalen Aktion Sachsen (Julia)

V.i.S.d.P: Alexander Hausmann
Tel.: 0171 1053684
Mail: alexander.hausmann@julia-sachsen.de

Redaktion: Alexander Hausmann, Sven Herbst, Florian Endt, Jens Weis, Marcus Viefeld, Thomas Kunz, Toralf Einsle, Tobias Thomaka

Bildredaktion: Alexander Hausmann, Sven Herbst, Marcus Viefeld, Jens Weis, Toralf Einsle

Jungliberale Aktion Sachsen
Radeberger Straße 51
01099 Dresden

Tel: 0351/ 65 57 65 70
info@julia-sachsen.de
www.julia-sachsen.de



Fotowettbewerb „Momente der Freiheit“

Unter dem Titel „Momente der Freiheit“ hat die Friedrich-Naumann-Stiftung einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Schirmherrin des Projekts ist Sabine Christiansen. Der Wettbewerb steht allen Studierenden und Promovierenden offen.

Gefragt sind Fotografien aus allen Bereichen: dem privaten, wie dem politischen, zu gesellschaftlichen oder persönlichen Themen, einzelne Bilder oder Bildfolgen...

Den besten Fotografen winken Sachpreise aus dem Hause Apple wie etwa ein Mac Book und diverse I-Pods oder eine Kamera Canon EOS 400 D. Und auch berühmt kann man werden: Die besten Bilder werden im Truman-Haus in Potsdam ausgestellt.

Alle Preise und Informationen findet ihr unter: www.stipendium.freiheit.org